Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 61 (2001-2002)

Heft: 1: Was Hänschen heute lernt, kann Hans morgen nicht mehr brauchen?

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wurde der Themenbereich «Zuwendung, Vertrauen und Verständnis zwischen Erwachsenen und Kindern» ausgewählt.

Die Kinder betonten, dass dieses Thema wichtig ist, weil es zu wenig wirkliche Kontakte zwischen Erwachsenen und Kindern gibt und weil manche Erwachsenen denken, die Kinder hätten keine Ahnung oder kämen «nicht draus». Die Kinder erwarten, dass Erwachsene ihnen nicht ins Wort fallen und sie nicht «anschnauzen», dass sie Fragen ehrlich beantworten und Verprechen einhalten.

KinderStimmen verdienen Gewicht. Auch Kindern soll Gelegenheit gegeben werden, ihre Stimme abzugeben: Bei Entscheidungen, bei denen sie unmittelbar oder indirekt betroffen sind. Die Kinder wollen mit ihrer Meinung ernst genommen werden. Von geäusserten Absichten Erwachsener erwarten sie Verbindlichkeit.

Die Kinderlobby Schweiz hat wiederum einen Ideenkatalog zusammengestellt, in dem zahlreiche Möglichkeiten für Aktionen am Tag des Kindes zum Motto «Kinder-Stimmen – Nehmt uns ernst!» sowie Hinter-

grundberichte zu finden sind. Er kann bestellt werden bei: Kinderlobby Schweiz, Postfach 416, 5600 Lenzburg, Tel 062 888 01 88, Fax 062 888 01 01, E-Mail info@kinderlobby.ch (Fr. 10.– für Mitglieder, sonst Fr. 15.–).

Balljungs – Woher kommen unsere Fussbälle?

Dokumentarfilm von Svea Andersson und Anke Möller, Deutschland 1999, 28 Min., ab 10 Jahren

Im Hinblick auf die Fussballweltmeisterschaft 2002 liegt ein neuer Dokumentarfilm für die Bildungsarbeit vor. In Sialkot (Pakistan) werden jährlich rund 20 Millionen Bälle für alle grossen Sportartikelhersteller produziert, und zwar oft von Kindern wie Assan und Sagir. Die beiden beginnen früh am Morgen mit dem Zusammennähen von Lederfussbällen. Ganze vier Bälle schaffen sie je pro Tag und verdienen dafür knapp 1 Franken pro Ball, Geld, auf das ih-

re Familie dringend angewiesen ist. Die beiden Jungen erzählen von ihrem Alltag, ihren Sorgen, Nöten und Hoffnungen. Beide nehmen auch an einem Schulprogramm der ILO teil, welches sich an Kinder aus der Fussballproduktion wendet.

Der Film berichtet von den Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kindern, die auch heute noch in der Fussballproduktion in Pakistan arbeiten. Die Bilder von der Region zeigen, wie stark diese durch die Fussballproduktion geprägt wird.



HfH

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich

An der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich (ehemals HPS) beginnen anfangs September 2002 drei neue Studiengänge:

Studiengang Schulische Heilpädagogik

Dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung mit den Schwerpunkten: Pädagogik bei Schulschwierigkeiten, Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung, Pädagogik für Schwerhörige und Gehörlose, Heilpädagogische Früherziehung (als Ergänzungsstudium/einjährige Weiterbildung).

Zweijährige Vollzeitausbildung mit Schwerpunkt Pädagogik bei Schulschwierigkeiten

Die Ausbildungen werden zentral in Zürich und regional vernetzt unter Einbezug von Informationstechnologien durchgeführt.

Zur Ausbildung zugelassen werden: Inhaberinnen und Inhaber eines staatlich anerkannten Lehrdiploms für die Vorschulstufe oder für die Volksschulstufe, Inhaberinnen und Inhaber eines akademischen Abschlusses in Erziehungswissenschaften.

Studiengang Logopädie / Studiengang Psychomotorische Therapie

Zur Ausbildung zugelassen werden: Inhaberinnen und Inhaber eines staatlich anerkannten Lehrdiploms für die Vorschulstufe oder für die Volksschulstufe. Inhaberinnen und Inhaber

eines eidgenössisch oder kantonal anerkannten Maturitätsausweises, Inhaberinnen und Inhaber eines akademischen Abschlusses in Erziehungswissenschaften. Diese **dreijährigen Vollzeitausbildungen** werden zentral in Zürich durchgeführt.

Orientierungsveranstaltung:
7. November 2001, 16.00 bis 19.30 Uhr,
grosser Hörsaal der Universität Zürich,

grosser Hörsaal der Universität Zürich, Häldeliweg 2, 8044 Zürich (Tramstation Platte). Informationen zu den neuen Studiengängen finden Sie unter **www.hfh.ch.** Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: Hochschule für Heilpädagogik, Schaffhauserstrasse 239, 8057 Zürich Studiengänge Schulische Heilpädagogik: Telefon 01 317 11 41 lehrberufe@hfh.ch

Studiengänge Logopädie, Psychom. Therapie: Telefon 01 317 11 61 therapeutischeberufe@hfh.ch

Beachten Sie unser attraktives Weiterbildungsprogramm 2002 mit Kursen und Zusatzausbildungen! Bestellung: E-Mail: wfd@hfh.ch, Telefon 01 317 11 81



Auf Beginn des Schuljahres 2002/03 (Stellenantritt: 19. August 2002) suchen wir

2 Lehrkräfte für unser Oberstufen-Team in Lenzerheide

1 Lehrkraft für die Realstufe und 1 Lehrkraft für die Sekundarstufe

Wir laden Sie gerne ein, unsere Schule zu besuchen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wir möchten Sie spätestens Ende November 2001 für die ausgeschriebenen Stelle verpflichten dürfen.

Auskunft erteilt Ihnen gerne der Schulleiter

Joos Weber Telefon / Fax 081 384 34 35
am besten erreichbar an Schultagen von

Montag bis Freitag von 07.10–07.50 Uhr oder
per E-Mail: schulleitung@vazobervaz.ch

Auskunft erteilt Ihnen auch:

die Schulratsvizepräsidentin,

Carmen Huwyler

Telefon 081 384 45 89

und der Schulratspräsident

Kaspar Jörger

Telefon 081 3845112

Homepage: www.vazobervaz.ch

LINKS: Schule Lenzerheide

Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen an die



Gemeindeschule Vaz/Obervaz Schulsekretariat, Voa Sporz 4, 7078 Lenzerheide/Lai



- Intelligenter Permanent-Allradantrieb
- 2.0/124-PS-Motor mit 5-Gang-Schaltgetriebe ab Fr. 32950.-
- 3.0-V6/197-PS mit 4-Stufen-Automatik inkl. Luxusaustattung wie Leder, Tempomat und vieles mehr ab Fr. 42 950.-(Abb.: Maverick mit Zusatzausstattung)

technologie, die bewegt.





Lokalvertretung: 7050 Arosa: Garage G. Arpagaus; 7310 Bad Ragaz: Garage E. Lutz; 7402 Bonaduz: Garage Elit, H. Item; 7075 Churwalden: Garage Auto Jäger AG; 7270 Davos Platz: Sportplatzgarage W. Dürst; 7145 Degen: MC-Garage S.A.; 7012 Felsberg: Garage Camenisch AG; 7130 Ilanz: Garage Spescha AG; 7302 Landquart: Garage Weibel AG; 7516 Maloja: Garage CM: Vonmoos; 8885 Mols: Bommerstein-Garage AG; B. Thoma; 7503 Samedan: Automobile Palü AG; 7741 San Carlo: Garage O. Heis; 7554 Sent: Garage M. Zanetti; 7428 Serneus: Garage U. Rüedi; 7411 Sils.i.D.: Auto Decurtins AG; 7450 Tiefencastel: Garage Gruber's Söhne; 7166 Trun: Tödi Garage AG, G. Mazzetta

Guter Rat

_{für} Kat _{für} Schulrat

für ein Stellen-

Inserat

benützen Sie das



Inseratannahme:

RoSi Marketing, Rosita Singenberger, Wiesentalstr. 105, Postfach, 7001 Chur, Tel. 081/353 87 85, Fax 081/353 89 60